

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0113-I/4/2014

Wien, am 2. Dezember 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kickl, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Oktober 2014 unter der **Nr. 2668/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bilderberg-Konferenz 2015 in Österreich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 5 und 6:

- *Werden Sie an der Bilderberg-Konferenz des Jahres 2015 teilnehmen?*
- *Wurden bzw. werden Sie zu dieser Veranstaltung wegen Ihrer Bedeutung als Privatperson oder wegen Ihrer Bedeutung als Bundeskanzler eingeladen?*
- *Wird die Bilderberg-Konferenz 2015 tatsächlich in Österreich stattfinden?*

Derzeit liegt mir keine Einladung vor, sodass auch noch keine Entscheidung über eine Teilnahme getroffen werden konnte und ich keine Angaben zu einem möglichen Veranstaltungsort machen kann.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Werden Sie, um Verschwörungstheorien entkräften zu können, die Ihnen als zumindest früherem Teilnehmer zugänglichen Sitzungsprotokolle der Vergangenheit öffentlich machen?*
- *Wenn ja, wann konkret?*
- *Wenn nein, weshalb nicht?*

Ich verweise darauf, dass es sich bei den „Bilderberg-Treffen“ um eine Zusammenkunft von Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Zivilgesellschaft, der Politik und von Medienvertretern auf internationaler Ebene handelt. Diese – privat organisierten – Zusammenkünfte dienen dem Meinungs austausch über aktuelle Fragestellungen. Es ist allerdings ausdrücklich festzuhalten, dass die Teilnehmer an solchen Treffen nicht in ihrer jeweiligen Funktion – etwa als Staatenvertreter – mitwirken, weshalb diese Fragen auch nicht Gegenstände der Vollziehung des Bundeskanzleramtes betreffen.


Zu den Fragen 7 bis 10:

- *Wenn ja, sind in diesem Zusammenhang bereits Demonstrationen angemeldet?*
- *Wenn ja, wie viele Polizisten und Sicherheitskräfte werden im Einsatz sein, um die Gäste von der Bevölkerung abzuschirmen?*
- *Wenn ja, welche Kosten werden dem österreichischen Steuerzahler dadurch voraussichtlich entstehen und in welche Positionen gliedern sich diese jeweils?*
- *Wenn ja, ist dies als Geste der Bundesregierung zu verstehen, dass Österreich sich noch weiter an die Vereinigten Staaten annähern wird und sich die Bundesregierung enger in das Netzwerk transatlantischer Verbände einbinden möchte?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	0563/AB-XXV-GP-Anfragebeurteilung nor8Z9NlrB8mzfz1UOL4LdyKbbVc0WJudfgZbwxXze50c0p2Hh AEY8mVg75eKlpJcs1LQHsWMMGFgKE8Yz/4J1x/ysLMk9A88VpeIVSmWHAwVy+Kt6WU2 Ai/+I2Pv8s/KHCwPv5uK5hr1q8mtLZIsq4Ab8GK9csDmsP7i42IMqJCzNY+UXc/Atzk 0oYj2CRcxXcn1I4eS7N3RgPzXpJZMPLJd1+7wRxJpLB2TXhJbbdck11NKQX5zw1XcjW tip57Xli2vBLjLr0BNaYH8x0wD08P08NCVRbYvfBupCm5396/vpxuYdKIETG6NrkiP f22jZdg==	
	Untersigner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-12-05T11:38:26+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	